

Kosakenwiegenlied



Spi, mla-dye-nets, moi pre-kra-sný,
 ba - yu - shki ba - yu,
 ti - kho smo - trit mye-syats ya - sný
 f ko - lý - byel tva - yu.

Spi mladyenets, moi prekrasný,
 bayushki bayu,
 tikho smotrit myesyats yasný
 f kolýbyel tvayu.

Schlaf, mein Bub, mein schöner,
 bajuschki baju,
 still schaut der klare Mond
 in deine Wiege.

Stanu skazyvat' ya skazki,
 pyesenki spayu,
 tý-zh dremlj, zakrývshi glazki,
 bayushki bayu.

Ich will Märchen erzählen
 und Liedchen vorsingen,
 du aber schlummre, die Äuglein geschlossen,
 bajuschki baju.

Sim uznayesh, budit vremya,
 branoye zhityo,
 smyelo vdyenish nogu f stremya
 i vazmyosh ruzhyo.

Es kommt die Zeit, da wirst du kennenlernen
 das streitbare Leben,
 kühn wirst du den Fuss in den Steigbügel stemmen
 und das Gewehr nehmen.

Ya sedeltse boyevoye
 sholkom razoshyu.
 Spi, ditya mayo radnoye,
 bayushki bayu.

Die Satteldecke für dein Streitross
 werd ich dir aus Seide nähen.
 Schlaf, mein liebes kleines Kindchen,
 bajuschki baju.

Bogatýr tý budish s vidu
 i kazak dushoi.
 Pravazhat' titya ya výdu,
 tý makhnyosh rukoi.

Ein Held wirst du sein von Ansehen
 und ein Kosak mit ganzem Herzen.
 Ich werde herauslaufen, dich zu begleiten,
 du wirst nur mit der Hand winken.

Skolko gorkikh slyoz ukradkoi
 ya f tu notsh pralyu!

Wie viele bittere Tränen werd ich heimlich
 in jener Nacht vergiessen!

Spi, moi angel, tikho, sladko,
bayushki bayu.

Schlaf, mein Engel, still und süß,
 bajuschki baju.

Stanu ya toskoi tomit'sya,
byesutyeshno zhdad',
stanu tselý dyen' molit'sya,
po notsham gadat'.

Ich werde vor Sehnsucht vergehen,
 untröstlich werde ich warten,
 den ganzen Tag werde ich beten
 und nachts das Schicksal befragen.

Stanu dumat', shto skutshayesh
tý f tshuzhom krayu.
Spi-zh, paka zabot nye znayesh,
bayushki bayu.

Ich werde denken, dass du Sorgen hast
 fern in fremdem Land.
 Schlaf jetzt, solange du Sorgen nicht kennst,
 bajuschki baju.

Dam tibye ya na darogu
obrazok svyatoi,
tý yevo, molyasya bogu,
stav pyered saboi.

Auf den Weg werd ich dir geben
 ein kleines Heiligenbildchen,
 das musst du, wenn du zu Gott betest,
 vor dir aufstellen.

Da, gotovyas v boi apasný,
pomni mat' svayu.
Spi, mladyenets, moi prekrasný,
bayushki bayu.

Wenn du dich vorbereitest auf den gefährlichen Kampf
 denk an deine Mutter.
 Schlaf, mein Bub, mein schöner,
 bajuschki baju.

Text: Michail Lermontow, ca. 1837

Melodie: Russische Volksweise

Aussprache:

s = immer stimmlos, wie das *s* in "Glas" / *z* = stimmhaft, wie das *s* in "Glaser"

sh = stimmlos, wie das *sch* in "Tasche" / *zh* = stimmhaft, wie das *g* in "Etagé"

kh = raues *ch*, wie in "ach" / weich, wie in "ich", nur vor "e" und "i"

y = leichtes *j*, wie in "Himalaya" / *ý* = dumpfes *i*, zwischen *ü* und *i*

a, e, i, o, u, ý = der unterstrichene Vokal kennzeichnet die betonte Silbe eines Wortes

Notensatz, Transkription und sinngemässe Übersetzung: Kai Kracht

Anmerkungen:

1. Michail Lermontow (1814-1841) ist, neben Puschkin, der beliebteste romantische Dichter Russlands. In seinem "Kaukasischen Wiegenlied", das bald als "Kosakenwiegenlied" zum Volkslied wurde und heute in verschiedenen Versionen gesungen wird, verdichtet er auf anrührende Weise die liebevolle Zuwendung und die schlimmen Ahnungen der Mutter - so wie Nikolai Gogol sie in seiner kurz zuvor veröffentlichten Erzählung "Taras Bulba" in breiter Prosa eindringlich schildert.

2. Die wunderschöne, schlichte Melodie, die das Volk bald zu diesen Worten fand, teilt Lermontows Verse in je zwei Strophen. Um den ursprünglichen Versaufbau von Lermontows Gedicht zu verstehen, müsste man immer zwei Strophen zu einem Vers zusammenfügen: Jeder Vers endet dann mit der Zeile "bajuschki baju".

3. Mit "bajuschki baju" singen russische Mütter ihre Babys in den Schlaf - übersetzen kann man diese Worte nicht. Werden die Kinder grösser, sagt man nur noch kurz "Bai bai!" - "Schlaf gut!".

© Kai Kracht 2002